Hinführung zur ersten Lesung: Sir 24,1–2.8–12

Unter dem Einfluss
griechischer Philosophie und Weisheitssuche
schreibt der Weisheitslehrer Jesus Sirach
rund 200 Jahre vor Christi Geburt
seine Gotteserkenntnis nieder.
Alle Weisheit kommt von Gott
und wirkt so in seiner Schöpfung.
Durch Jesus Christus wird die Weisheit Gottes
in der Welt greifbar und unmittelbar erfahrbar.

Hinführung zur zweiten Lesung: Eph 1,3–6.15–18

Ein altes Christuslied hören wir heute
aus dem Brief an die Christen in Ephesus.
Lobpreis in Dankbarkeit für die Erfahrung
mit Christus, dem Erlöser,
ist der Grund für Paulus
die Berufung zum Glauben
in der Gemeinde von Ephesus zu preisen.

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Im Wort bist du gekommen,
mitten in unsere Sprachlosigkeit,
mitten in unsere Gewissheit, alles gesagt zu haben.

Ein schlichtes Wort,
das sich nicht aufdrängt und groß macht,
ein Wort das unter die Haut geht.

Du, Wort bist mir nahe gekommen,
in mich eingedrungen
hast mich von innen verändert.

Mit Gottes Wort breche ich auf
in den Tag und dieses Jahr,
in meine Zukunft.

Dein Wort, Herr, ist mir Licht und Ziel
führt mich in Höhen und Tiefen
und lässt mich ankommen bei mir
und einmal ganz bei dir.

⇨ *Reinhard Röhrner*